

# Geforderte Zahl an Unterschriften überboten

*Stadt soll klimaneutral werden – Bürgerinitiative hat mehr als die für ein Bürgerbegehren nötigen Unterstützer*

Von unserer Redakteurin  
**Yvonne Tschewitschke**

**ÖHRINGEN** Etwa 20 gelbgewandete Menschen kommen am Dienstag zur Sitzung des Öhringer Gemeinderats. Sie haben einen dicken Ordner dabei. Der enthält 1783 Unterschriften von Öhringer Bürgern. Die erklären damit, dass sie das Ziel unterstützen, dass Öhringen bis ins Jahr 2035 klimaneutral werden soll.

**Beratung** Es wäre das erste Bürgerbegehren in der Geschichte der Stadt Öhringen. Oberbürgermeister Thilo Michler nimmt die Unterschriften zur Prüfung entgegen. Selbst wenn sich einige der Unterschriften als nicht lesbar entpuppen sollten, ist das Projekt nicht in Gefahr. Denn es hätten bereits 1300 Unterschriften gereicht, um ein Bürgerbegehren anzustrengen.

Der Energie-Ausschuss werde am 3. März bei seiner Sitzung darüber beraten und dem Gemeinderat

für dessen März-Sitzung einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen unterbreiten, erläutert OB Michler, was mit den Unterschriften passiert. Er erklärt froh darüber zu sein, dass sich Menschen für die Interessen

der Stadt engagieren. Die Stadt habe zum 1. Januar eine Klimamanagerin eingestellt, die aktuell dabei sei, eine Bestandsaufnahme zu erstellen, was die Stadt in Sachen Klimaschutz bereits unternehme. Michler

glaubt: „Wir sind gar nicht so schlecht, wir verkaufen uns nur nicht so gut.“

Die drei Vertrauensleute der Gruppe erklärten bei der Übergabe, dass die Unterschriften in vier Mo-

naten gesammelt wurden. Die Bürgerinitiative würde einen Querschnitt der bürgerlichen Mitte der Stadt abbilden, erklären sie. „Wir sind mehr als die Summe der Einzelpersonen. Wir sind Vielfalt und deshalb stark“, sagt Ulrike Reinalter. „Wir sind verantwortungsbewusst und deshalb entschlossen.“

**German Zero** Öhringen klimaneutral ist Teil der bundesweiten Bewegung German Zero, mit deren Unterstützung sich bereits 70 Kommunen auf den Weg gemacht hätten.

Als einmalige Chance bezeichnet Helmut F. Krebs die Aktion. „Nutzen Sie die identitätsstiftenden Möglichkeiten, die sich auf dem Weg zur Klimaneutralität ergeben werden“, plädiert er dafür, mit dieser aus der Mitte der Bürgerschaft entstandenen Initiative positive Aufmerksamkeit zu erzeugen. Dass Öhringen damit Vorzeigestadt im Hohenlohekreis werden könnte, wurde tags darauf im Stadtmarketing-Verein angeregt.



1783 Unterschriften hat die Initiative gesammelt, die ein Bürgerbegehren für eine klimaneutrale Stadt anstrebt. Die Unterschriftenlisten wurden Oberbürgermeister Thilo Michler übergeben.

Foto: Tschewitschke